

## XI. Die Wahlen zum Deutschen Reichstage.

(Statistik des Deutschen Reichs: Bd. XIV, S. V. I; Bd. XXXVII, Juni-Heft 1879, S. 1; Bd. LIII, März-Heft 1882, S. 1; Monatshefte z. St. d. D. R., Jahrgang 1885 S. I. 105.)

Gegenstand der Nachweisungen.	Ergebnisse der Reichstagswahlen für die					
	1. Legislatur- Periode (1871) <sup>1)</sup> (mit Ein- rechnung der Ergebnisse von 1874 in Elsaß- Lothringen).	2. Legis- latur- Periode (1874).	3. Legis- latur- Periode (1877).	4. Legis- latur- Periode (1878).	5. Legis- latur- Periode (1881).	6. Legis- latur- Periode (1884).
1	2	3	4	5	6	7
<b>I. Wahlkreise, deren Volks- und Wählerzahl.</b>						
		Anzahl der Wahlkreise.				
a. Gesamtzahl der Wahlkreise....	397				397	397
Darunter sind <sup>2)</sup>						
rein städtische Wahlkreise .....	21				21	21
Wahlkreise mit großen Städten <sup>3)</sup> .....	68				81	93
Wahlkreise ohne große Städte .....	308				295	283
überwiegend { mit mehr als 75% evang. Bevölk.	199				199	199
evang. Wahlkr. { weniger » » » »	53				53	53
überwiegend { mit mehr als 75% kath. Bevölk.	97				97	97
kathol. Wahlkr. { weniger » » » »	48				48	48
b. Volkszahl der Wahlkreise.						
Zahl der Wahlkreise mit: 60 000 u. weniger Einw.	6				6	5
60 001 bis 80 000 »	36				34	24
80 001 » 100 000 »	121				103	78
100 001 » 120 000 »	167				158	146
120 001 » 140 000 »	56				69	101
140 001 » 160 000 »	8				16	27
mehr als 160 000 »	3				11	16
Mittlere Volkszahl eines Wahlkreises bei den:		Mittlere Bevölkerungszahlen.				
sämmtlichen Wahlkreisen .....	103 300				107 626	113 940
rein städtischen Wahlkreisen .....	115 606				130 526	147 788
Wahlkreisen mit großen Städten .....	111 501				121 328	129 879
Wahlkreisen ohne große Städte .....	100 650				102 233	106 190
überwiegend { mit mehr als 75% evang. Bevölk.	104 219				109 094	115 814
evang. Wahlkr. { weniger » » » »	104 299				110 702	118 798
überwiegend { mit mehr als 75% kath. Bevölk.	102 034				104 878	109 312
kathol. Wahlkr. { weniger » » » »	100 945				103 696	110 155
c. Wählerzahl der Wahlkreise.		Anzahl der Wahlkreise.				
Zahl der Wahlkreise mit:						
12 000 u. weniger Wahlberechtigten .....	10	7	6	6	5	5
12 001 bis 16 000 »	39	37	32	29	32	31
16 001 » 20 000 »	154	95	77	68	79	70
20 001 » 24 000 »	142	162	138	136	142	140
24 001 » 28 000 »	45	70	101	107	91	87
28 001 » 32 000 »	6	17	27	31	26	31
mehr als 32 000 »	1	9	16	20	22	33
Mittlere Zahl der Wahlberechtigten eines Wahl- kreises bei den:		Mittlere Wählerzahlen.				
sämmtlichen Wahlkreisen .....	20 090	21 470	22 527	22 993	22 898	23 635
rein städtischen Wahlkreisen .....	21 751	22 358	25 846	27 922	29 256	33 758
Wahlkreisen mit großen Städten .....	21 549	24 089	25 727	26 301	26 242	27 399
Wahlkreisen ohne große Städte .....	19 655	20 831	21 411	21 734	21 327	21 647
überwiegend { mit mehr als 75% evang. Bevölk.	20 299	21 279	22 589	23 320	23 319	24 247
evang. Wahlkr. { weniger » » » »	20 018	21 922	23 104	23 711	23 821	24 578
überwiegend { mit mehr als 75% kath. Bevölk.	20 038	21 843	22 532	22 384	22 079	22 623
kathol. Wahlkr. { weniger » » » »	19 407	21 028	21 621	22 078	21 785	22 101

<sup>1)</sup> Bei den Reichstagswahlen von 1871 gehörte Elsaß-Lothringen noch nicht zum Deutschen Reich. Zur Vergleichung der Gesamtergebnisse dieser Wahlen mit denjenigen der späteren sind die Ergebnisse der 1874er Wahlen in Elsaß-Lothringen denjenigen im übrigen Reich vom Jahre 1871 hinzugerechnet worden.

<sup>2)</sup> Für die Wahljahre 1871 und 1874 nach der Volkszählung von 1871, für die Wahljahre 1877 und 1878 nach denjenigen von 1875, für die Wahljahre 1881 und 1884 nach denjenigen von 1880.

<sup>3)</sup> Das sind diejenigen Wahlkreise, welche aus einer Stadt von mindestens 20 000 Einwohnern und einem Landbezirk bestehen.